

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1920 ab durch Verlos. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; von 1920 ab auch Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Memmingen: Stadtkasse, Konrad Keim, Fil. der Bayer. Handelsbank; München: Bayer. Handelsbank, Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank; Kempten: Fil. der Bayer. Handelsbank; Landshut: Fil. der Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in München 13./4. 1909 zu 101.25%. Kurs in München Ende 1909—1916: 100.60, 100.25, 99.75, 97.50, 94.50, 96*, —, 90%.

Merseburg.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 2 200 000, davon in Umlauf 1./4. 1917: M. 1 744 700 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1902 ab durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. mind. 1.15% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1910 ab Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Merseburg: Kämmererkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co. In Berlin eingeführt M. 2 194 300 am 1./4. 1903 zu 104.75%. Kurs in Berlin Ende 1903—1916: 104.25, 102.75, 102.90, 101.80, —, 100.30, 100.50, 99.90, 99.30, 96.50, 94.75, —*, —, 90%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Metz.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1918: M. 28 657 484, hiervon auf Schuldverschreibung. M. 12 755 000.
— Kämmerei-Vermögen: M. 45 000 000.

3 1/2% Stadt-Anleihe vom 1./10. 1903 zum Ankauf der Strassenbahn M. 3 737 500 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Seit 1./10. 1912 durch Verl. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuw. bis längstens 1956, vom 1./10. 1912 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit halbjähr. Frist zulässig. Zahlst.: Metz: Stadtkasse; Darmstadt, Berlin, Frankf. a. M. u. Strassburg i. Els.: Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt in Frankf. a. M. 6./10. 1903 M. 4 000 000 zu 100%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903 bis 1916: 101.50, —, 100, 95.50, 94, 91.80, 92, 91, 89.50, 90, 84.50, 85.50*, —, 81%.

4% Stadt-Anleihe von 1907 für die Stadterweiterung M. 3 000 000, davon in Umlauf M. 2 970 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. unkündbar vor 1./7. 1917, von da ab durch Verlos. innerh. 50 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: wie bei Anleihe von 1908. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1907—1914: 99.25, 100, —, 100.75, 99.60, 98.50, 93.50, 94.50*%.

4% Stadt-Anleihe von 1908 für die Stadterweiterung u. sonstige ausserordentlichen Arbeiten. M. 4 000 000 in Stücken à 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilgung: Vom 1./4. 1918 ab durch Verlosung innerhalb 50 Jahren; verstärkte Tilgung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Metz: Stadtkasse, Allg. Els. Bank-Ges., Bank f. Elsass-Lothr., Bank von Metz, Disconto-Ges., Kreditverein f. Lothr., Fil. der Internat. Bank in Luxemburg, Bank Mayer & Co. Aufgelegt zu 97.25%. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1908—1914: 100, —, 100.80, 99.75, 98.50, 94, 94.50*%.

4% Stadt-Anleihe von 1909 für die Stadterweiterung u. sonstige ausserordentlichen Arbeiten. M. 2 000 000 in Stücken zu M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1919 ab durch Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs innerhalb 40 Jahren; vom 1./10. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Metz: Stadtkasse; Strassburg i. Els.: Bank für Handel u. Ind. Aufgelegt 8./10. 1909 M. 2 000 000 zu 101%. Kurs in Strassburg i. Els. Ende 1910—1914: 100.80, 99.75, 98.50, 94, 94.75*%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Minden.

Gesamte Stadtschuld: M. 7 734 772. — Kämmerei-Vermögen: M. 14 513 879.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1895. M. 2 564 500 in Stücken à M. 300, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: ca. 1.6% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl.; Verstärk. u. Totalkündigung zulässig. Zahlst.: Berlin: Dresdner Bank; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank; Minden: Deutsche Nationalbank, Hermann Lampe. Aufgelegt am 2./11. 1895 M. 1 850 000 zu 102.30%. Kurs in Berlin Ende 1895—1916: 102.30, 101.10, —, —, —, —, 96.25, 98.90, 99.25, 98.20, 98.25, 95, 92.25, 93, 96, 92 80, 92.50, 88.50, 85, —*, —, 80%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der Stücke in 30 J.

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1902. M. 2 633 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Febr. per 1./7. mit jährl. wenigstens 1.5745% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./7. 1910 Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Minden: Stadtkasse, Hermann Lampe, Deutsche Nationalbank; Berlin: Delbrück Schickler & Co. Eingeführt in Berlin am 6./3. 1903 zu 100.25%. Kurs in Berlin Ende 1903: 99.25%. Seit 2./1. 1904 Kurs mit 3 1/2% Anleihe von 1895 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1909) per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. mind. 1.51% u. Zs.-Zuwachs in längstens 33 Jahren; verstärkte Tilg. oder Gesamtkünd. bis 1./4. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Minden: Stadtkasse, Deutsche